

ReferentInnen

Manuela Malt

Jahrgang 1957, Gemeindeschwester, Juristin, Disability-Managerin/CDMP, Mediatorin.

m.malt@malt-harms.de

Über 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben.

Seit 2006 geschäftsführende Gesellschafterin der Malt | Harms GmbH, Bremen.

Christiane Harms

Jahrgang 1960, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Programmiererin.

info@malt-harms.de

Langjährige Berufserfahrungen im Bereich schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben.

Seit 2006 geschäftsführende Gesellschafterin der Malt | Harms GmbH, Bremen.

Prof.Dr.Theresia Degener, LL.M. (Berkley)

Professorin für Recht und Disability Studies, Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Diakonie, Evangelische Fachhochschule RWL, Bochum.

theresia.degener@gmx.de

Horst Frehe

Jahrgang 1951, Volljurist, Dipl.-Volkswirt, Industriekaufmann. Von 1991-2007 Richter am Sozialgericht in Bremen. Seit 2011 Staatsrat für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen Bremen.

horst.frehe@soziales.bremen.de

Gründungsmitglied von Selbstbestimmt Leben e.V. und der Assistenzgenossenschaft Bremen. Von 1984-1987 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Mitglied der bremischen Bürgerschaft von 1987-1991 und erneut von 2007-2011.

Hans-Joachim Steen

Jahrgang 1944, Oberregierungsrat a.D., freier Mitarbeiter bei Malt | Harms GmbH, Hamburg.

hamburg@malt-harms.de

Ausbildung im öffentlichen Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg. Langjährige Tätigkeit im Integrationsamt Hamburg, zuletzt in Leitungsfunktion.

Bis 2009 Referent für Soziale Entschädigung und Rehabilitation bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg.

Katja Barloschky

Geboren 1954 in Bremen

katja.barloschky@t-online.de

Nach fast 20 Jahren Geschäftsführungstätigkeit erfahrene Managerin von Unternehmen und Organisationen; pragmatische „Macherin“ und Menschen bewegende Visionärin in der Führung; Arbeitsmarktexpertin und leidenschaftliche Sucherin nach neuen Zugängen für die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen; überzeugte Verfechterin von Vielfalt und Geschlechterdemokratie; immer wieder staunende Freundin der Menschen und des Lebens mit offenen Fragen; studierte Pädagogin, QM Auditorin, Coach und dankbare Mutter zwei erwachsener Söhne.

Niko Pantelias

Jahrgang 1958, Verwaltungsberufsgenossenschaft, Stellv. Leiter der Bezirksverwaltung Hamburg.

niko.pantelias@vbg.de

Seit 2001 Leiter des Arbeitskreises Rehabilitation der VBG und seit 1998 Leiter der Rehabilitation der BV Hamburg (VBG). Beteiligt am Aufbau der Abteilung „Dezentrale Unternehmensbetreuung“ in der Bezirksverwaltung Hamburg.

Seit 1982 tätig bei der VBG; Ausbildung, Sachbearbeiter in der Rehabilitation in der Bezirksverwaltung Ludwigsburg, Berufshelfer in der Bezirksverwaltung Hamburg, Gruppenleiter für den Bereich Unfall und Berufskrankheiten.

Frank Rostalski

Jahrgang 1960, Dipl.Verwaltungswirt, Referent der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen.

Frank.Rostalski@drv-oldenburg-bremen.de

Seit 2005 Referent der Geschäftsführung der DRV Oldenburg-Bremen. Von 2001-2004 Sachbereichsleiter Teilhabe in der Geschäftsstelle Bremen der DRV Oldenburg-Bremen. Zuvor Sachbereichsleiter im Bereich Generalien/ Grundsätzliche Angelegenheiten Rente und Sachbearbeiter in Klageangelegenheiten. Fachhochschulstudium Diplomverwaltungswirt Fachrichtung Rentenversicherung.

Prof. Dr.jur. Katja Nebe

Jahrgang 1972, Fachbereich Rechtswissenschaften an der Universität Bremen.

nebe@uni-bremen.de

Seit 2010 Professorin für Bürgerliches Recht mit dem Schwerpunkt deutsches, europäisches und internationales Arbeitsrecht. Sie lehrt Zivil-, Arbeits- und Sozialrecht. 2009 Habilitation und 2005 Promotion. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität in Halle.

Katja Nebe ist Mitherausgeberin des Diskussionsforums www.reha-recht.de. Sie berät Sozialpartner und andere Akteure zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Aktuelle arbeits- und rehabilitationsrechtliche Forschungsschwerpunkte sind: Betriebliches Eingliederungsmanagement, Schnittstellen von

medizinischer und beruflicher Rehabilitation, menschengerechte Arbeitsbedingungen durch privaten Rechtsschutz, betriebliche Mitbestimmung im Arbeitsschutz, geschlechtergerechter Arbeitsschutz und prekäre Beschäftigungsverhältnisse.

Prof. Dr. Michael Schottmayer

Jahrgang 1954, Psychologe, FB 11 Human- und Gesundheitswissenschaften
Institut für Psychologie und Transfer (InPuT).

mischo@uni-bremen.de

Seit 1996 Mitarbeiter der Transferstelle für Management und Organisationsentwicklung. Nach den Richtlinien der DGSv anerkannter Supervisor seit 1995. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie. Studium der Soziologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main und Studium der Psychologie an der Universität Bremen. Promotion im Fach Psychologie 2001.

Grundsatz: Jedes Handeln entsteht aus dem Zusammenwirken von Person und Umwelt (Kurt Lewin)

Prof. Dr. Annelie Keil

annelie.keil@ewetel.net

Studium der Politischen Wissenschaften, Soziologie u. Pädagogik in Hamburg, in den 60iger Jahren durch die Studenten- und andere Bewegungen wacher geworden und weiter gelernt; 1968 Promotion, 1969-71 Assistentin und Akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Göttingen, 1971 Berufung als Professorin an die Universität Bremen, Arbeitsbereiche: Sozialarbeitswissenschaft, Gesundheitswissenschaften, angewandte Biographie- und Lebensweltforschung.

Gründungsmitglied u.a. des Zentrum für Public Health, des Netzwerk „Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen“ (EXPO Projekt), des „Forum Lehren und Lernen“.

Umfangreiche Vortragstätigkeit, Radio- und Fernsehsendungen zum Bereich Gesundheit, Psychosomatik und Lebenskompetenzen, ehrenamtliche Mitarbeit in unterschiedlichen psychosozialen und Bildungsprojekten im In- und Ausland; Mitbegründerin und nach der Pensionierung weitere Durchführung des wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiums „Palliative Care“ an der Universität Bremen.

1992 erste Preisträgerin des Berninghausen Preis für ausgezeichnete Lehre, 2004 Bundesverdienstkreuz für die ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Projekten, besonders der Jugendarbeit; seit 2004 im arbeitsamen „Ruhestand“ jenseits der Erwerbsarbeit.

Thorsten Fehrens

Jahrgang 1964, Teamleiter der BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Bezirksverwaltung Hannover.

Thorsten.Fehrens@bgn.de

Seit 1997 Angestellter der BG Nahrungsmittel im Bereich Unfallentschädigung, medizinische und soziale Rehabilitation und Reha-Management. Studium an der Freien Universität Hannover und Referendariat am Staatlichen Studiensseminar Hameln, Abschluss: 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien.

Dieter Langrehr

Jahrgang 1959, Rehamanager der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Bezirksverwaltung Hannover.

Dieter.Langrehr@bgn.de

Seit 2006 Rehamanager und seit 2009 Ansprechpartner für Gewaltopfer. Seit 1992 DO-Angestellter der BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe im Bereich Unfallentschädigung, medizinische und soziale Rehabilitation und Reha-Management.

Reinalt Kowalewski

Jahrgang 1958, Kriminalhauptkommissar.

reinalt.kowalewski@polizei.bremen.de

Tätigkeitsschwerpunkt war zunächst die technische Prävention und ist nun die verhaltensorientierte Kriminalprävention. Nach verschiedenen Stationen bei der Schutz- und Kriminalpolizei seit 2003 in der Zentralstelle Kriminalprävention tätig.

Seit 1975 bei der Polizei Bremen, Studium an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung, Bremen.

Tanja Jakisch

Jahrgang 1970, Dipl.-Psychologin mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychologische Psychotherapeutin.

www.tanja-jakisch.de

Therapeutische Aus- und Weiterbildungen in klärungsorientierter Gesprächspsychotherapie, in tiefenpsychologisch fundierter PT sowie in psychodynamisch-imaginativer Traumatherapie nach Luise Reddemann. Zertifizierte EMDR-Therapeutin (EMDRIA Europe) und Psychotraumatheapeutin (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie).

Nach verschiedenen Tätigkeiten in Kliniken in den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Psychosomatik sowie Abhängigkeitserkrankungen seit 2006 Tätigkeit in eigener freier Praxis mit dem Schwerpunkt Traumabehandlungen für Berufsgenossenschaften, Versicherungen und privaten Krankenkassen.

Nils Gehlen

Jahrgang 1968, Integrationscoach, Inhaber von *psykonzept*.

gehlen@psykonzept.de

Studium der Psychologie und Soziologie.
Aus- und Weiterbildungen in EMDR-Coaching (VDH/DGMT), Hypnotherapie (MEG), Provokative Therapie (Farrelly, Höfner), Lösungsorientierte Kurzzeittherapie (de Shazer), Alert Hypnosis (Wark), Solution-focused Leadership (Furman), Kids' Skills (Furman), Impact Techniques (Beaulieu), Lösungsorientierte Arbeit (Insoo Kim Berg).

Jesko Kleefmann

Jahrgang 1974, Möbeltischler und Ergotherapeut.

jesko.kleefmann@wolters-sohns.de

Seit 2002 tätig bei Wolters & Sohns, Praxis für Ergotherapie. Seit 2007 Teamleitung der Praxis für Ergotherapie Wolters & Sohns in Bremen. In Kooperation mit der BG Unfallambulanz und dem Reha-Zentrum Bremen mit Schwerpunkt der beruflichen Reha im Bereich der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen.